

Bothfelder Buffalos siegen bei Westernspielen

Die Hannoversche Kinderliga verwandelt das Sportzentrum Wettbergen in den wilden Westen

Spannende Wettkämpfe, glückliche Kinder, kindgerechte Stationen und sommerliches Wetter sind die positive Bilanz der Westernspiele. Über 120 Kinder aus 8 Vereinen kämpften um den Titel im wilden Westen und die siegreiche Mannschaft aus Bothfeld fährt zu den Deutschen Meisterschaften nach Braunschweig. „Das war ein wahres Fest der Kinder-Leichtathletik“, freute sich Mit-Organisator Tobias Rasper (Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim Niedersächsischen Leichtathletik-Verband), der diese Veranstaltung mit Symbolcharakter als überaus positive Werbung für die Sportart Leichtathletik sieht.

Das Sportzentrum in Wettbergen war Austragungsort der 5. Auflage der Hannoverschen Kinderliga. Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss durch Moderator Reiner Dismer, der wie gewohnt souverän durch die Veranstaltung führte. Revolverhelden, Western-Sportler oder Büffeljäger, schon bei der Mannschaftsvorstellung fühlte man sich wie im wilden Westen. Das Aufwärmprogramm sowie die Siegerehrung wurde von den Top-Leichtathleten Cornelia Schwennen (LG Braunschweig – Deutsche Juniorenmeisterin 2009 über 5000m) und Sven Schröder (TSV Asendorf – Mehrfacher Nordeutschermeister im Speerwerfen) übernommen.

Eine der Hauptattraktionen der Westernspiele war die Station Saloon-Brand. Jede Mannschaft musste mit Schwämmen Wasser durch einen Hindernis-Parcours transportieren. Diese und die anderen sechs Stationen wurden von den Trainern und Betreuern der teilnehmenden Teams ausgedacht: Rodeoreiten, Büffeljagd oder Tomahawk-Weitwurf. Auch Speerwerfer Sven Schröder lies es sich nicht nehmen sein Fluggerät fliegen zu lassen. Unter den Augen der staunenden Kinder schleuderte er den Speer durch die Lüfte und konnte sich anschließen kaum vor dem Ansturm der kleinen Autogrammjäger wehren.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war auch bei dieser Kinderliga die abschließende Staffel „Ponyexpress“. Denn erst auf dem 150m langen Kreisparcours mit diversen Hindernissen konnte der Gesamtsieger ermittelt werden. Die Bothfelder Buffalos gewannen mit nur einem Punkt Vorsprung vor den Jolly Jumpers aus Wettbergen. „So knapp war die Entscheidung noch nie vor der abschließenden Staffel“, freute sich Katharina Schaper (TuS Wettbergen) als Mitglied des Organisations-Teams. Unter dem Beifall der fast 150 Zuschauer wurde der Siegerpreis voller Stolz entgegengenommen. Die Mannschaft aus Bothfeld fährt am 17.-18. Juli zu den Deutschen Meisterschaften nach Braunschweig und kann hautnah beim größten deutschen Leichtathletik-Event des Jahres dabei sein.

Mit den Westernspielen können die Organisatoren bestehend aus den hannoverschen Vereinen, dem Kreisleichtathletik-Verband Hannover-Stadt und dem Niedersächsischen Leichtathletik-Verband auf knapp 700 Teilnehmer und fünf erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken. Das altersgerechte und individuelle Wettkampfkonzzept wird auch immer stärker in der Fläche Niedersachsens angenommen. Das Resultat ist die steigende Zahl an alternativen Kinder-Leichtathletik-Wettkämpfen nach dem Vorbild der Hannoverschen Kinderliga.